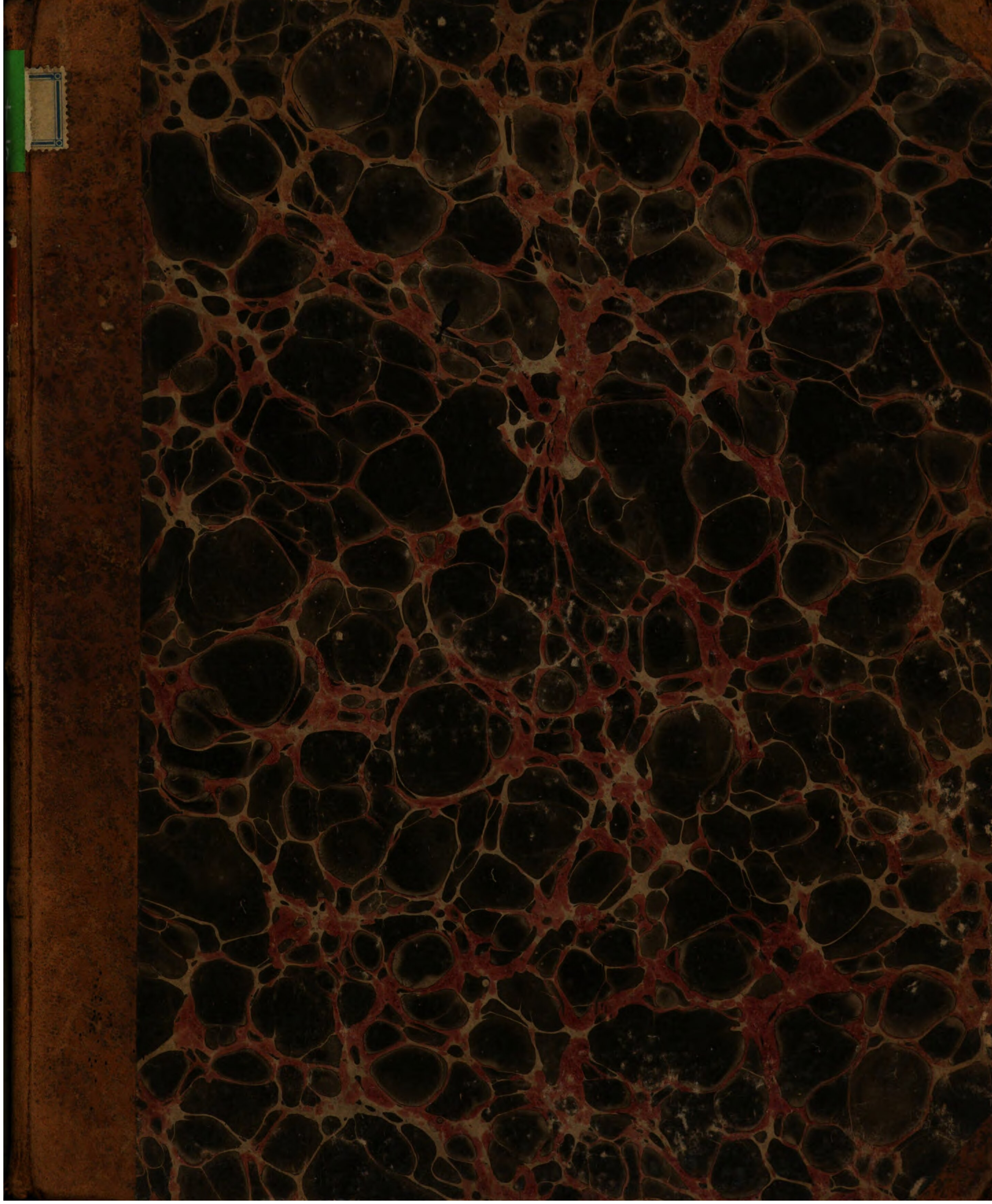






4° Nat 465

K

ABBILDUNG
DER
HUNDERT DEUTSCHEN WILDEN
HOLZ - ARTEN
NACH DEM NUMERN - VERZEICHNIS
IM
FORST - HANDBUCH

VON
F. A. L. VON BURGSDORF.

Als eine Beilage zu diesem Werke herausgegeben,

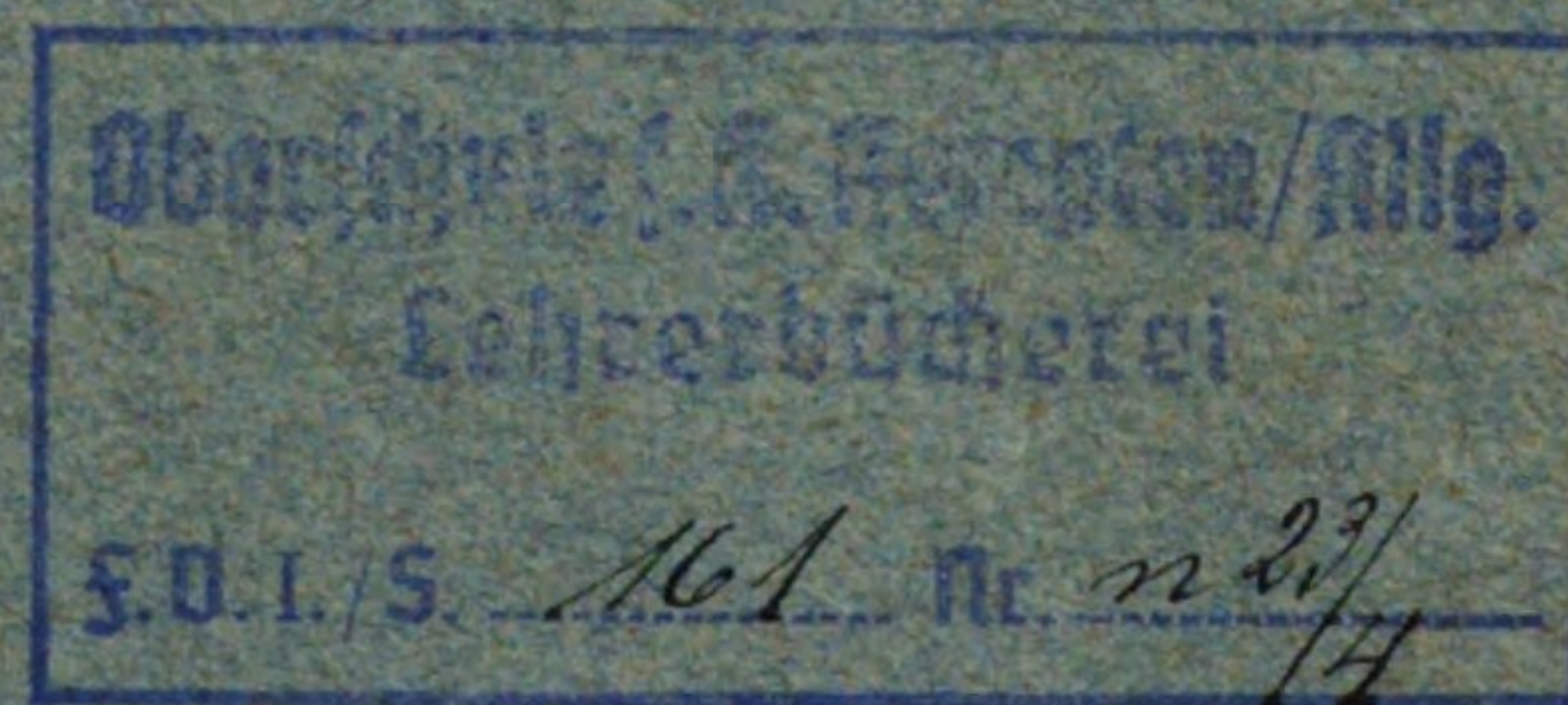
[Handwritten: Schaan, Tannich]
von
I. D. REITTER,

Herzogl. Wirtemberg. Forst-Commissarius und Mitglied der Gesellschaft Naturfor-
schender Freunde zu Berlin.

[Handwritten: Tottlieb, Tannich]
und
G. F. ABEL,

Herzoglich Wirtembergischer Hof-Kupferstecher.

IV. Heft.



STUTTGART,

auf Kosten der Herausgeber, 1794.



Nachricht.

Nun wäre unsere dem Publikum gethane Zusage ganz erfüllet, und es bleibt uns daher nichts übrig, als das, im IIIten Hefte angekündigte, Supplement, oder *das Vte Heft der deutschen wilden Holzarten* vollends auszuarbeiten. Es ist, wie Manche allenfalls denken möchten, kein Kniff, wenn wir damals, und auch noch, die *Anzahl* der in das Supplement gehörigen Holzarten, nicht bestimmt haben, sondern werden am Ende zeigen, daß wir als ehrliche Männer, denen die öffentliche Reputation lieber, als alles Geld der Welt ist, gehandelt haben. Die HHerrn Subscribenten, sollen *wenigstens* 20 Kupfertafeln in dem Vten Hefte- und überdies von jeder gezeichneten Holzart eine zweckmäßige Beschreibung, auf dem nehmlichen Pappier, erhalten. Nur müssen wir bitten, daß diejenigen HHerrn Subscribenten, welche es noch nicht gethan haben, uns in Zeiten Nachricht zugehen lassen, ob sie dieses Vte Heft haben wollen oder nicht? Der Preis bleibt, wie wir ihn bereits bestimmt haben, 11 fl. oder 6 Thlr. 4 Gr. Sächsisch.

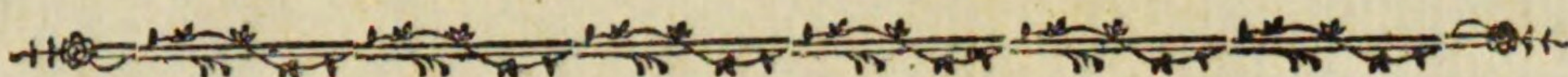
Auch müssen wir diejenigen HHerrn Subscribenten, welche die bedingten Zahlungen bis jezt anstehen ließen, höflichst ersuchen, gleich uns, ihre Bedingungen bald möglichst zu erfüllen, und uns das Geld Portofrei einzusenden.

Stuttgart, im April 1794.

Die Herausgeber.

St. 1970. 167





F O R T S E Z U N G
D E S
S U B S C R I B E N T E N - V E R Z E I C H N I S S E S.

Nach alphabetischer Ordnung.

Cotta'sche Buchhandlung in Tübingen. Ferner 3 Exemplar.
Herr Fontaine, Buchhändler in Mannheim. 16 Exemplar.
Herr Flick, Buchhändler in Basel.
Freiherr von Gemmingen, auf Bonfelden, Ritterrath &c.
Herr Klein, K. K. Regierungs-Secretair zu Freiburg im Breisgau.
Herr Korn, Buchhändler in Breslau.
Herr von Ludwig, Geheimer Rath, und Postmeister in Mannheim.
Herr Ostler, Kurfürstl. Cölln'scher Forstmeister.
Herr von Schertel, Hochfürstlich Taxischer Jagdjunker.
Herr Stahel, Buchhändler in Wien. 4 Exemplar.
Herr Vogel, Oberförster zu Frankfurt am Main.
Herr Wannenmacher, Forstmeister der Stadt Freiburg im Breisgau.
Herr Widtmann, Buchhändler in Prag.

FORTSETZUNG

SUBSIDIÄRE VERZEICHNISSE

Nach alphabetischer Ordnung

1. Die in der Provinz Posen vorhandenen
2. Die in der Provinz Posen vorhandenen
3. Die in der Provinz Posen vorhandenen
4. Die in der Provinz Posen vorhandenen
5. Die in der Provinz Posen vorhandenen
6. Die in der Provinz Posen vorhandenen
7. Die in der Provinz Posen vorhandenen
8. Die in der Provinz Posen vorhandenen
9. Die in der Provinz Posen vorhandenen
10. Die in der Provinz Posen vorhandenen

ABBILDUNG
DER
HUNDERT DEUTSCHEN WILDEN
HOLZ - ARTEN.

IV. Heft.

Erklärung
der im IVten Hefte vorkommenden Kupfertafeln.

LXXVI. Kupfertafel.

Die *Hauhechel*. *Ononis spinosa*. Weist.
Forsthandbuch, Seite 250.

- a) Ein Zweig mit einigen Blüten.
 - b) Ein Zweig mit reifen Hülften.
 - c) Der in der Hülfe eingeschlossene Same.
-

LXXVII. Kupfertafel.

Die *Erdröse*. *Rosa spinosissima*. Die stachelichste Rose.
Fhb. S. 236.

- a) Ein Zweig mit Blumen.
 - b) Ein dergleichen mit Früchten.
 - c) Ein Samenkorn.
-

A

LXXVIII. Kupfer-

LXXVIII. Kupfertafel.

Der *Trunkelbeerstrauch*. *Vaccinium uliginosum*. Der hohe Heidelbeer- oder Wolfsbeer-Strauch.

Fhb. S. 252.

- a) Ein Zweig mit Blüthen.
- b) Der Blüthenkelch, mit den Geschlechts-Theilen.
- c) Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der Narbe.
- d) Ein einzelner Staubfaden.
- e) Die reifen Beere an einem Zweige.
- f) Einige Samen in natürlicher Gröſſe.

LXXIX. Kupfertafel.

Die *Heidelbeere*. *Vaccinium myrtillus*.

Fhb. S. 253.

- a) Ein Zweig mit Blüthen.
- b) Eine zerrissene Blüthe, woran der Stand der Geschlechts-Theile bemerkt ist.
- c) Ein Staubfaden.
- d) Ein Zweig mit einer reifen Beere.
- e) Einige Samen.

LXXX. Kupfertafel.

Der *kleine ſtachlichte Ginſter*. *Genista germanica*. Der deutsche Ginſt.

Fhb. S. 243.

- a) Ein Blüthenzweig.
- b) Eine einzelne, etwas vergrößerte, Blüthe.
- c) Die Fahne (Vexillum.)
- d) Die Flügel (Alæ.)
- e) Das Schiffgen (Carina.)

f) Die

-
- f) Die Geschlechts-Theile.
 - g) Ein Zweig mit reifen Hülſen.
 - h) Eine offene Hülſe, mit Samen.
 - i) Ein Samenkorn.
-

LXXXI. Kupfertafel.

Der *Eibenbaum*. *Taxus baccata*. Der Taxbaum, *Taxus*.

Fhb. S. 255.

- a) Ein Zweig mit weiblichen Blüthen.
 - b) Eine einzelne weibliche Blüthe. etwas vergrößert.
 - c) Ein männlicher Blüthenzweig.
 - d) Die plattgedrückten, Schildförmigen, in acht Theile getheilten Staubbeutel.
 - e) Ein kleiner Zweig mit reifen Beeren.
 - f) Eine vertical zerſchnittene Beere.
 - g) Eine keimende Pflanze.
 - h) Eine einjährige Pflanze.
-

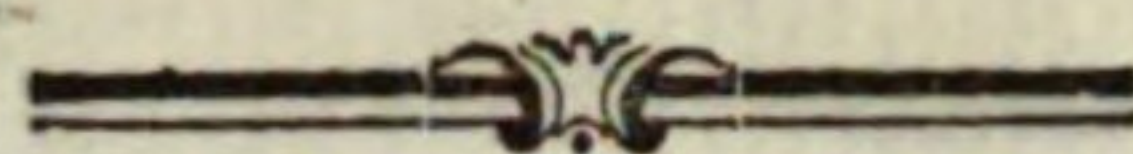
LXXXII. Kupfertafel.

Die *Hülſe*. *Ilex aquifolium*. Die Stechpalme, das Stechlaub.

Fhb. S. 257.

- a) Ein Blüthenzweig.
- b) Die Geschlechts-Theile ohne die Blumenkrone.
- c) Ein Staubfaden.
- d) Der Fruchtknoten mit den vier Narben, hat keinen Staubweeg.
- e) Ein Zweig mit reifen Beeren.
- f) Ein Same.

Anmerkung: Die Blüthen ſtehen oft in vermengten Geſchlechtern auf zwei Stämmen, auf dem einen nemlich bloß männliche, auf dem andern Zwitter.



LXXXIII. Kupfertafel.

Der *Kühnpoff*. *Ledum palustre*. Wilder Rosmarin, Moor-Rosmarin.

Fhb. S. 259.

- a) Ein blühender Zweig.
 - b) Eine einzelne Blüthe.
 - c) Eine dergleichen rückwärts vorgestellt.
 - d) Ein Zweig mit Samenkapseln.
-

LXXXIV. Kupfertafel.

Der *hohe Brombeerstrauch*. *Rubus fruticosus*. Bromen.

Fhb. S. 262.

- a) Ein Zweig mit Blüthen.
 - b) Der Blütenkelch, mit den, daran befestigten, Geschlechts-Theilen.
 - c) Ein Blumen-Blättgen.
 - d) Ein Zweig mit reifen Früchten.
 - e) Eine Beere, rückwärts gezeichnet.
 - f) Ein Samenkorn.
-

LXXXV. Kupfertafel.

Der *Mistel*. *Viscum album*.

Fhb. S. 264.

- a) Ein Zweig mit männlichen Blüthen.
 - b) Ein dergleichen mit weiblichen Blüthen.
 - c) Eine einzelne, vergrößerte männliche Blüthe.
 - d) Eine weibliche vergrößerte Blüthe.
 - e) Die reifen Beere.
 - f) Ein Samenkorn.
 - g) Ein Stück Holz von einem Aste, woran man siehet, wie die Wurzeln dieser Schmarozer-Pflanze im Holze eindringen.
-

LXXXVI. Kupfer-

LXXXVI. Kupfertafel.

Der *Winterepheu*. *Hedera helix*. Mauer-Epheu, Eppich.

Fhb. S. 266.

- a) Ein Zweig in der Blüthe.
 - b) Eine einzelne Blüthe.
 - c) Ein Zweig mit reifen Beeren.
 - d) Ein Same.
-

LXXXVII. Kupfertafel.

Die *Ackerbrombeere*. *Rubus cæsius*.

Fhb. S. 263.

- a) Ein Zweig mit Blüthen.
 - b) Die vielen Staubweege in einer Blume.
 - c) Ein Zweig mit reifen, zusammengesetzten, Beeren.
 - d) Ein Samenkorn.
-

LXXXVIII. Kupfertafel.

Die *Moosbeere*. *Vaccinium oxycoccus*. Torf- oder Schneebeere.

Fhb. S. 254.

- a) Eine blühende Pflanze.
 - b) Ein Zweig mit reifen Beeren.
 - c) Eine horizontal-entzweigefchnittene Beere.
 - d) Ein Same.
-

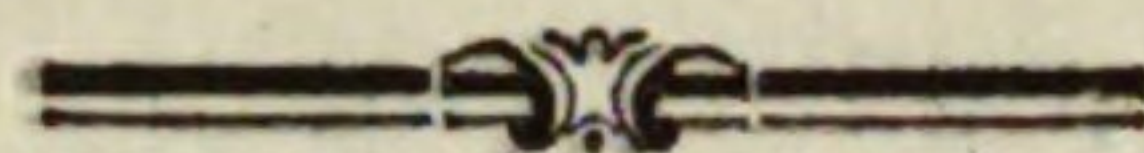
LXXXIX. Kupfertafel.

Die *gemeine Heide*. *Erica vulgaris*. Das Heidekraut.

Fhb. S. 269.

- a) Eine blühende Pflanze.
 - b) Ein kleiner Theil von einem Zweige, mit vergrößerten Blättern.
-

c) Eine



- c) Eine vergrößerte Blume.
- d) Die vergrößerten Geschlechts-Theile.
- e) Ein vergrößerter Staubfaden.
- f) Das vergrößerte Pistill, mit seinen Theilen.

XC. Kupfertafel.

Die *Sumpfheide*. *Erica tetralix*.

Fhb. S. 269.

- a) Ein blühender Zweig.
- b) Vergrößerte vierfache Blätter.
- c) Der Blumenkelch.
- d) Eine einzelne Blüthe.
- e) Ein vergrößerter Staubfaden.
- f) Die acht Staubfäden, wie sie das Pistill umgeben, vergrößert.
- g) Das Pistill insbesondere.
- h) Die Samenkapsel in natürlicher Gröfse.
- i) Samen.
- k) Die vier fächerigte Samenkapsel vergrößert.
- l) Ein vergrößerter Same.

XCI. Kupfertafel.

Die *Bärenbeere*. *Arbutus uva ursi*.

Fhb. S. 270.

- a) Ein Zweig mit Blüthen.
- b) Der Blumenkelch mit dem Pistill.
- c) Eine zerschnittene Blüthe, mit den Staubfäden.
- d) Ein einzelner Staubfaden.

XCII. Kupfer-

XCII. Kupfertafel.

Die *rosmarinblättrige Andromede*. *Andromeda polifolia*.

Fhb. S. 271.

- a) Ein Zweig mit Blüthen.
 - b) Eine einzelne Blüthe.
 - c) Eine zerschnittene Blüthe mit den Geschlechts-Theilen.
 - d) Ein Zweig mit Samenkapseln.
 - e) Eine Samenkapsel mit ihren Eken.
-

XCIII. Kupfertafel.

Die *Preusselbeere*. *Vaccinium vitis idæa*.

Fhb. S. 255.

- a) Eine blühende Pflanze.
 - b) Eine zerrissene Blüthe mit den Geschlechts - Theilen.
 - c) Ein Staubfaden.
 - d) Ein Zweig mit reifen Beeren.
 - e) Einige Samen.
-

XCIV. Kupfertafel.

Der *kriechende Ginster*. *Genista pilosa*. Haarigter Ginft.

Fhb. S. 244.

- a) Ein Blüthenzweig.
 - b) Ein Zweig mit reifen haarigten Hülsen.
 - c) Ein Same.
-

XCV. Kupfertafel.

Die *Kraehenbeere*. *Empetrum nigrum*.

Fhb. S. 273.

- a) Ein Zweig mit reifen Früchten, woran die Blüthen zugleich zu sehen sind.
- b) Der vergrößerte Blumenstand.

c) Eine



- c) Eine vergrößerte Blüthe, mit den drei Staubfäden.
- d) Eine vergrößerte weibliche Blüthe.
- e) Ein Theil des Pistills mit den Narben.
- f) Eine horizontal zerfchnittene Beere.
- g) Samen, in natürlicher Grösse und vergrößert.
- h) Ein vergrößertes Blättgen (Folium.)

XCVI. Kupfertafel.

Der *Lerchenbaum*. *Pinus larix*.

Fhb. S. 276.

- a) Ein Zweig mit
- b) weiblichen und
- c) männlichen Blüthen.
- d) Ein Zweig mit reifen Zapfen.
- e) Eine Zapfen-Schuppe mit den zwei geflügelten Samen.
- f) Ein geflügeltes Samenkorn.

XCVII. Kupfertafel.

Die *Kiefer*. *Pinus sylvestris*. Forche, Forle.

Fhb. S. 280.

- a) Ein Zweig von diesem vorzüglichen Waldbaume.
- b) Die männlichen Blüthen-Käzgen.
- c) Eine männliche Blüthe, vergrößert.
- d) Die weiblichen Blüthen, am Ende des jungen Triebs.
- e) Ein vorjähriger, noch grüner, junger Zapfe.
- f) Ein, nach 18 Monathen, reifer Zapfe.
- g) Ein geflügelter Same.
- h) Eine Zapfen-Schuppe, woran die Lage der zwei geflügelten Samen zu sehen ist.
- i) Ein aufgesprungener, vom Samen leerer, Zapfe.
- k) Die zwei Nadeln, aus einer Scheide.

XCVIII. Kupfer-

XCVIII. Kupfertafel.

Die *Weisstanne*. *Pinus abies* (du Roi.) *P. picea* Linn. Silber- oder Edeltanne.

Fhb. S. 288.

- a) Ein Zweig mit den männlichen Blüthen.
- b) Ein einzelnes männliches Blüthenkätzgen.
- c) Eben dasselbe, im Durchschnitt.
- d) Ein einzelnes Staubgefäß in natürlicher Grösse.
- e) und f) stellen d) von zwei verschiedenen Seiten, etwas vergrößert vor.
- g) Ein Zweig mit einer weiblichen Blüthe und einigen Tangelknospen.
- h) und i) Einige Schuppen von dem weiblichen Blumenzapfen wie solche von der innern und äussern Seite aussehen.
- k) Ein reifer Zapfen.
- l) Ein von den Schuppen ganz entblößter Zapfenstiel.
- m) Eine abgefallene Schuppe von der innern Seite, worinn noch ein Samen liegt.
- n) Diese Schuppe von aussen.
- o) und p) Schuppenzünglein, von der innern und äussern Seite.
- q) Ein mit dem Flügel versehenes Samenkorn.
- r) Ein Flügel, wovon das Samenkorn heraus genommen ist.
- s) Das Samenkorn ohne Flügel.

XCIX. Kupfertafel.

Die *Fichte*. *Pinus picea* (du Roi.) *Pinus abies* Linn. Die Rothtanne.

Fhb. S. 293.

- a) Ein Zweig mit männlichen Blüthen 1) und einer weiblichen Blüthe. 2)

B

b) Die



- b) Die ungeöffnete männlichen Blüten, noch mit ihren Hüllen bedekt.
- c) Einzelne Staubgefäße, in verschiedenen Lagen, etwas vergrößert.
- d) Eine Schuppe von der weiblichen Blüte von innen.
- e) Eine solche Schuppe von aussen.
- f) Ein reifer Zapfen.
- g) und h) Zapfen-Schuppen von der innern und äussern Seite, bei g) sieht man die Lage der Samen.
- i) Ein geflügelter Samen.
- k) Ein Samenkorn ohne Flügel.

C. Kupfertafel.

Der *Wachholder*. *Juniperus communis*. Weckholder, Krammetsbeerstaude.

Fhb. S. 300.

- a) Ein männlicher Blütenzweig.
 - b) Eine männliche Blüte vergrößert.
 - c) Ein Zweig von einer weiblichen Pflanze mit
 - d) Blüten.
 - e) Eine vergrößerte weibliche Blüte.
 - f) Eine noch unreife Beere, die erst im folgenden Jahre die Gestalt und Farbe der
 - g) reifen Beere erhält.
 - h) Eine Beere von einem ältern Strauche, die ganz rund ist.
 - i) Ein Same.
 - k) Eine keimende Pflanze.
-



Ononis spinosa.
Die Hauhechel.



Rosa spinosissima.
Die Erdrose.



Vaccinium uliginosum.
Der Trunkelbeerstrauch.



Vaccinium myrtillus.
Die Heidelbeere.





Genista germanica.
 Der kleine stachlichte Ginster.



Taxus baccata.
Der Eibenbaum.





Ilex aquifolium.
Die Hülse.



Ledum palustre.
Der Kuhnpast.



Rubus fruticosus
Der hohe Brombeerstrauch.



Viscum album.
Der Mistel.





Hedera helix.
Der Winterpfeue.





Rubus caesius.
Die Acherbrombeere.



Vaccinium oxycoccos.
Die Moosbeere.



Erica vulgaris.
Die gemeine Heide.





Erica tetralix
Die Sumpfheide.



Arbutus uva-ursi.
Die Bärenbeere



Andromeda polifolia.
 Die rosmarinblättrige Andromede.



Adiantum punctatum
Adiantum punctatum



Vaccinium vitis idaea.
Die Preusselbeere.





Genista pilosa.
Der kriechende Ginster.



Handwritten text, likely a signature or name, appearing at the bottom of the sketch.



Empetrum nigrum.
Die Kraehenbeere.



Pinus larix.
Der Lärchenbaum.





Pinus sylvestris.
Die Kiefer.



Pinus abies
Die Weisstanne.

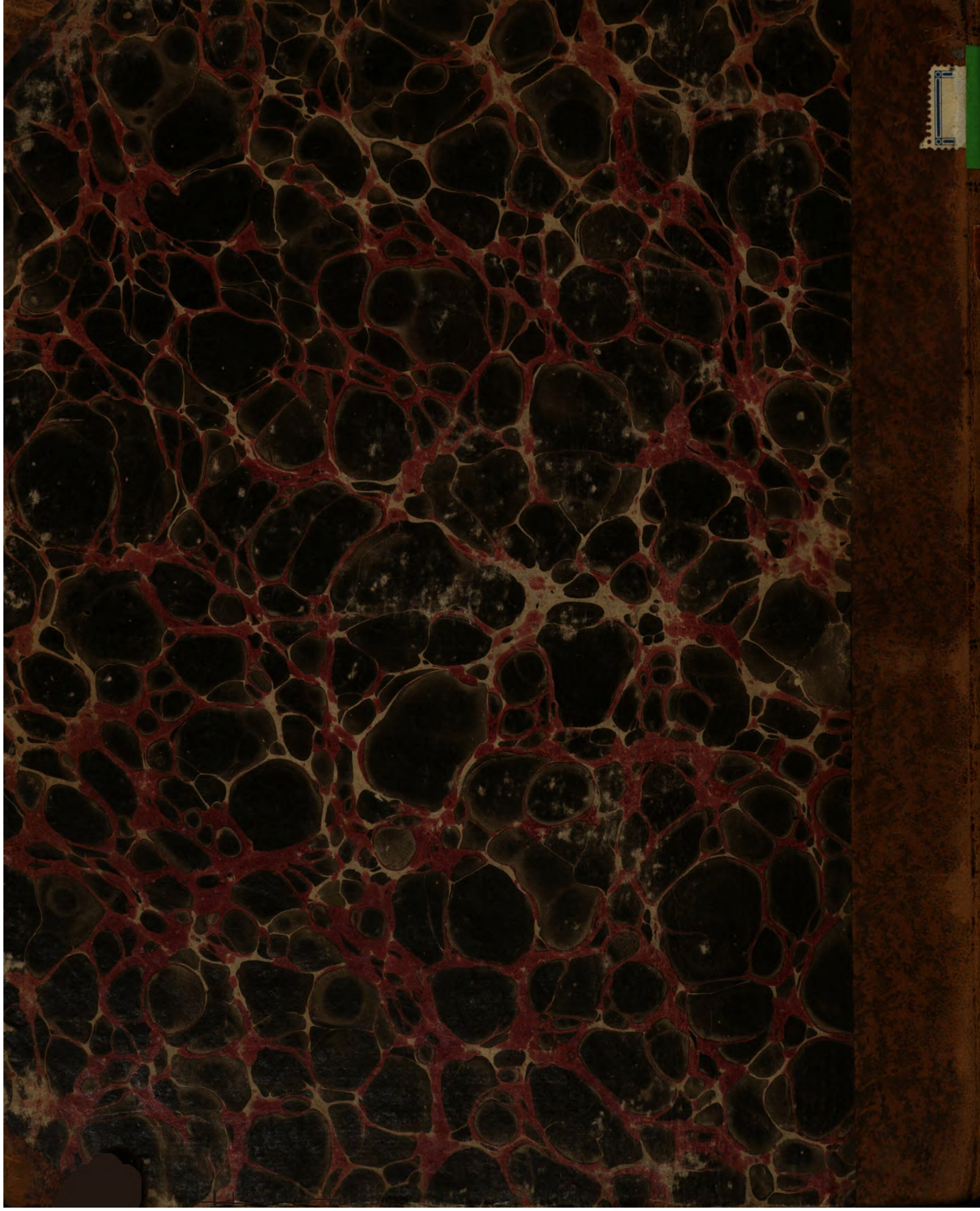


Pinus picea.
Die Fichte.





Juniperus Communis.
Der Wachholder.



Burgsdorf, Friedrich August Ludwig von, 1747-1802 / Reitter, Johann Daniel,
1759-1811 / Abel, Gottlieb Friedrich, 1763-

Abbildung der hundert deutschen wilden Holz-Arten nach dem Nummern-
Verzeichnis im Forst-Handbuch

Bd.: 4

Stuttgart (1794)

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- 4 Nat 465 -4

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11220609-7

VD18 80414990-001